

## Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung managen

### Argumente und Impulse

22. bis 23. Juni 2016

Fachtagung im Rahmen des Projektes „Ökologische Hauswirtschaft in der Gemeinschaftsverpflegung“

Großhaushalte sind durch den hohen Verbrauch an Lebensmitteln und Energie wichtige Konsumfaktoren in einer Region und können durch eine nachhaltige Wirtschaftsweise einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die komplexen Prozesse in einer Großküche lassen sich jedoch nicht mit allgemeinen Aussagen und Absichtserklärungen zu mehr Nachhaltigkeit umsteuern, wenn die notwendigen Maßnahmen nicht konkret und praktikabel sind.

Angemessene Schritte zur Umsetzung zu ermöglichen ist das Ziel des Projektes „Ökologische Hauswirtschaft in der Gemeinschaftsverpflegung“ der IN VIA Akademie. Dazu wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule Fulda als Analyseinstrument der „Nachhaltigkeitsmanager“ entwickelt, der für jeden Betrieb spezifische Ansätze in folgenden Prozessen ermittelt:

- Einkauf
- Speiseplanung
- Lagerung und Distribution
- Speisenproduktion
- Reinigung
- Entsorgung
- Energietechnik
- Personal

Auf der Fachtagung werden Inhalte und Bausteine des Nachhaltigkeitsmanagers vorgestellt und fachlich diskutiert. Sechs Caritas-Einrichtungen in der Region Ostwestfalen/Lippe beteiligen sich an einem ersten Umsetzungsprojekt und berichten von ihren bisherigen Erfahrungen.

Das Projekt wird von der **Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)** gefördert und zeigt auf, dass es möglich ist, trotz Kostendruck durch festgelegte Verpflegungssätze, höhere Preise von Bioprodukten etc. eine nachhaltige Wirtschaftsweise in der Gemeinschaftsverpflegung systematisch einzuführen.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter:  
[www.oekologischehauswirtschaft.de](http://www.oekologischehauswirtschaft.de)

**Tagungsleitung:** Manon Lange-Wagner, Diplom-Oecothrophologin  
Helga Weber, Diplom-Pädagogin, Projektleitung

**Gastdozent\_innen:** **Anke Becker**, Projektleitung „Ökologische Nachhaltigkeit in der Caritas“, Deutscher Caritasverband, Freiburg  
**Dorothee Bertlich-Baumeister**, Dipl.-Sozialpädagogin, UGB-Gesundheitstrainerin, Supervisorin  
**Anja Erhart**, Diplom-Oecothrophologin, Agentur für Ernährungsfragen  
**Christine Göbel**, M.Sc. Institut für Nachhaltige Ernährung (iSuN) an der Fachhochschule Münster  
**Karsten Grothus**, Diplom-Oecothrophologe, Energieanlagenelektroniker, Energiemanager (IHK)  
**Hans-Jürgen Hörner**, Institut für Kirche und Gesellschaft der EKwW  
**Irene Leifert**, Bioland e.V. Marketing Direktvermarktung  
**Georg Ratjen**, Energieberater von Adelphi Research gGmbH, Berlin

## Programm

### Mittwoch, 22. Juni 2016

bis 10:00 Uhr Anreise und Begrüßungskaffee

10:00 - 10:45 Uhr **Manon Lange-Wagner, Helga Weber**  
Begrüßung, Informationen zum Tagungsverlauf,  
Vorstellung des Projektes

11:00 - 12:30 Uhr **Manon Lange-Wagner**  
Zahlen und Fakten aus der Einrichtungsanalyse,  
Konkrete Ansätze und Maßnahmen,  
Erfahrungsberichte aus den Projekteinrichtungen

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 – 14:30 Uhr **Georg Ratjen**  
Best Practice-Modell: Energiekampagne des Deutschen Hotel- und  
Gaststättenverbandes e.V.(DEHOGA),  
Energieeffizienz: Fall- und Rechenbeispiele

14:00 – 14:45 Uhr **Irene Leifert**  
Bio-Produkte aus OWL und bundesweit: Grundlagen, Produkte, Strukturen  
Voraussetzungen für regionale Wirtschaftskreisläufe

15:00 – 16:00 Uhr **Anja Erhart**  
Nachhaltigkeit konkret: wissenschaftliche Grundlagen in die Praxis umsetzen

16:30 – 17:30 Uhr **Anke Becker**  
Ökologische Nachhaltigkeit in der Caritas  
Ethische Begründungen und wirtschaftliche Hindernisse

### Donnerstag, 23. Juni 2016

08:45 – 9:45 Uhr **Dorothee Bertlich-Baumeister**  
Nachhaltigkeit mit Genuss: Ideen zur Umsetzung in die Gemeinschaftsverpflegung

10:00 – 11:45 Uhr **Christine Göbel**  
„Wertstoff“ Lebensmittel: Lebensmittelabfälle vermeiden

11:45 – 12:30 Uhr **Hans-Jürgen Hörner**  
Planmäßig einkaufen - Empfehlungen und Checklisten von „Zukunft einkaufen“

12:30 Uhr Mittagessen

**Karsten Grothus**

13:00 – 14:00 Uhr Energieeffizienz: Komplexität verstehen – konkrete Ansätze entwickeln

**Manon Lange-Wagner**

14:15 - 14:45 Uhr Veränderungsmanagement im System Gemeinschaftsverpflegung

15:00 - 15:30 Uhr Aus der Praxis für die Praxis: Erfahrungen und Erfolge bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen in der Gemeinschaftsverpflegung

IN VIA Akademie  
Giersmauer 35  
33098 Paderborn  
Tel. 05251 2908-38  
Fax 05251 2908-29  
E-Mail: [info@invia-akademie.de](mailto:info@invia-akademie.de)  
[www.invia-akademie.de](http://www.invia-akademie.de)



Mitglied im:



IN VIA Akademie, Giersmauer 35, 33098 Paderborn, Telefon 05251 2908-38, Telefax 05251 2908-29, E-Mail: [info@invia-akademie.de](mailto:info@invia-akademie.de)  
Träger: IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH, Sitz Paderborn, Registergericht Paderborn HRB 10379,  
Geschäftsführung: Andreas Kamp